

**Rezension über „Rechtssuche im Internet“  
für AnwBl 2001**

**Rechtssuche im Internet** Von *Johann Punz*, herausgegeben von der Wirtschaftskammer Oberösterreich 2000, 64 Seiten, brosch, S 220,- für WK-Mitglieder, S 440,- für Nichtmitglieder

Wenn schon nach einem Jahr von einer Broschüre über die „Rechtssuche im Internet“ die zweite Auflage erscheinen kann, so spricht dies zunächst einmal zweifelsfrei für die Aktualität und Bedeutung des Themas. Zum anderen zeigt dies einmal mehr, dass die gebundenen Informationsvermittler nur sehr schwer mit dem „Electronic Publishing“ Schritt halten können.

Erfreulicherweise hat sich nicht nur der Preis des Werkes um ein Drittel erhöht, sondern ist auch der inhaltliche Umfang um ein Drittel gewachsen. Die Beispielabfragen sind den geänderten Suchmasken der juristischen Online- Datenbanken angepasst und die Qualität der Erstauflage beibehalten worden, sodass es ausreicht, diesbezüglich auf die Rezension der Voraufgabe zu verweisen. Dem für den Inhalt Verantwortlichen, Dr. Punz, ist wiederum für eine praxisorientierte, gut brauchbare Arbeitshilfe zu danken.

Einzig – der virtuelle Zug der Zeit war schneller. Nach Drucklegung hat das Rechtsinformationssystem des Bundeskanzleramtes (RIS) seine Online-Pforten erneut weit geöffnet und die Judikatur des OGH, der OLG und LG kostenfrei zugänglich gemacht - <http://www.ris.bka.gv.at/jus>. Damit ist am 7.12.2000 eine verfassungsrechtliche „Bringschuld der Justiz“ (so schon *Thiele*, Die Publikation von Gerichtsentscheidungen im Internet, RZ 1999, 215, 217) eingelöst worden.

RA Dr. Clemens *Thiele*, LL.M. Tax (GGU)